

Büro- und Datentechnik
Fernkopierer
Begriffe und Einteilung

DIN
32 742
Teil 1

Office machines; facsimile communication equipment; concepts and classification

Im Anwendungsbereich dieser Norm bedeutet „Papier“ jegliches Material, das für Übertragungsvorlagen und Empfangskopien geeignet ist.

Die manchen Benennungen hinzugefügten englischen Übersetzungen sind nicht Bestandteil dieser Norm; sie sollen das Übersetzen erleichtern.

Nr	Benennung	Definition
1 Grundbegriff		
1.1	Fernkopierer (E facsimile communication equipment)	Büromaschine, die Übertragungsvorlagen in den Farben Schwarz und Weiß und gegebenenfalls in einigen Halbtonwerten über Fernmeldewege übermittelt. Übertragungsvorlagen sind z. B. Darstellungen von Schriftzeichen, Zeichnungen und Graphiken. Im Sender muß eine Abtast- und im Empfänger eine Aufzeichnungseinheit vorhanden sein. Fernkopierer können nach folgenden Merkmalen unterschieden werden: – CCITT-Gruppen – Aufstellungsart – Sende-, Empfangseigenschaften – Art der Papieranlageeinrichtung – Art des Papierträgers – Art der Abtastung/Aufzeichnung – Art des Aufzeichnungs-/Druckverfahrens – Betriebsart Die Anwendung anderer Gesichtspunkte zur Unterscheidung ist möglich. Mehrere Merkmale einer Gruppe können kombiniert auftreten, soweit sie sich nicht ausschließen. Anmerkung: Aus der Sicht der Fernmeldeverwaltungen kann ein Fernkopierer auch als eine Teilnehmereinrichtung bezeichnet werden.
2 Einteilung nach CCITT-Gruppen		
2.1	Fernkopierer der Gruppe 1 (E facsimile communication equipment group 1)	Fernkopierer, der Zweiseitenbandmodulation verwendet, ohne dabei die Bandbreite des zu übertragenden Signals zu komprimieren und der demzufolge eine A4-Übertragungsvorlage bei einer vertikalen Auflösung von etwa 4 Abtastzeilen/mm in ungefähr 6 Minuten über eine Fernsprechverbindung übermittelt Anmerkung: Zusätzliche Auflösungsvarianten siehe CCITT-Empfehlung T.2 (CCITT Orangebuch, Band VII, T-Serie)
2.2	Fernkopierer der Gruppe 2 (E facsimile communication equipment group 2)	Fernkopierer, der mit Bandbreitenkompression, aber ohne Verringerung der Redundanz arbeitet und der eine A4-Übertragungsvorlage bei einer vertikalen Auflösung von etwa 4 Abtastzeilen/mm in ungefähr 3 Minuten über eine Fernsprechverbindung übermittelt. Bandbreitenkompression umfaßt hier Restseitenbandverfahren und Phasenmodulation.

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Normenausschuß Maschinenbau (NAM) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Normenausschuß Bürowesen (NBü) im DIN

Normenausschuß Informationsverarbeitung (NI) im DIN



Documents

Document Sharing Hub

Nr	Benennung	Definition
2.3	Fernkopierer der Gruppe 3 (E facsimile communication equipment group 3)	Fernkopierer, der die redundante Information des Bildsignals vor der Modulation vermindert und außerdem mit Bandbreitenkompression arbeitet. Die Übertragungszeit ist abhängig vom Vorlageninhalt. Die Nennzeit für die Übertragung einer A4-Vorlage beträgt 1 Minute. Sender und Empfänger liefern bzw. verarbeiten digitale Signale, die über Signalumsetzer und eine Fernsprechverbindung übermittelt werden.
2.4	Fernkopierer der Gruppe 4 (E facsimile communication equipment group 4)	Anmerkung: CCITT-Empfehlungen für Fernkopierer der Gruppe 4 sind in Vorbereitung.
3 Einteilung nach Aufstellungsart		
3.1	Tischfernkopierer (E desk top facsimile equipment)	Fernkopierer, der nach Größe und Gewicht auf büroübliche Tische mit Höhen nach DIN 4549 *) und DIN 4555 gestellt werden kann, so daß eine ergonomisch günstige Arbeitshöhe erreicht wird
3.2	Standfernkopierer (E free standing facsimile equipment)	Fernkopierer, der auf Grund seiner Größe, seines Gewichts oder seiner technischen Ausstattung auf dem Boden oder einem Unterbau steht, so daß eine ergonomisch günstige Arbeitshöhe erreicht wird
4 Einteilung nach Sende-, Empfangseigenschaften		
4.1	Fernkopierer-Sender	Fernkopierer, der nur senden kann
4.2	Fernkopierer-Empfänger	Fernkopierer, der nur empfangen kann
4.3	Fernkopierer-Sender/Empfänger (E transceiver)	Fernkopierer, der sowohl senden als auch empfangen kann, jedoch nicht gleichzeitig
4.4	Fernkopierer-Sender und Empfänger	Fernkopierer, der gleichzeitig senden und empfangen kann, wobei zwei Gegenstellen beteiligt sein können
5 Einteilung nach Art der Papieranlage-Einrichtung		
5.1	Fernkopierer mit Handanlage der Übertragungsvorlage (E facsimile equipment with manual document feed)	Fernkopierer, bei dem die Übertragungsvorlage dem Papierträger manuell zugeführt und ausgerichtet wird
5.2	Fernkopierer mit Handanlage des Papiers für die Empfangskopie	Fernkopierer, bei dem das Papier für die Empfangskopie manuell zugeführt und ausgerichtet wird
5.3	Fernkopierer mit automatischer Zuführung der Übertragungsvorlage vom Stapel	Fernkopierer, bei dem die Übertragungsvorlage dem Papierträger automatisch vom Stapel zugeführt wird
5.4	Fernkopierer mit automatischer Zuführung des Papiers für die Empfangskopie vom Stapel	Fernkopierer, bei dem das Papier für die Empfangskopie dem Papierträger automatisch vom Stapel zugeführt wird
5.5	Fernkopierer mit automatischer Zuführung des Papiers für die Empfangskopie von der Papierrolle	Fernkopierer, bei dem das Papier für die Empfangskopie dem Papierträger automatisch von einer Papierrolle zugeführt wird
6 Einteilung nach Art des Papierträgers		
6.1	Fernkopierer-Trommel-Gerät (E facsimile drum type equipment)	Fernkopierer mit einer Bildwalze, auf der die Übertragungsvorlage bzw. das Papier für die Empfangskopie aufgespannt ist
6.2	Fernkopierer-Flachbettgerät (E facsimile flat bed equipment)	Fernkopierer, bei dem die Übertragungsvorlage bzw. das Papier für die Empfangskopie in einer flachen Bahn geführt wird
*) Entwurf Juni 1981		